

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	22.11.2006

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/4670/06) am 21.11.2006

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

die Herren Hans-Willi Boukes, Wolfgang Peter Cleff, Klaus Frische, Karl Grünewald, Hans Neveling M.A. und Michael Wessel ,

von der SPD-Fraktion

Frau Ulrike Fischer, die Herren Andreas Bialas, Eberhard Hasenclever und Wilfried Michaelis ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

dieHerren Michael Berger und Thomas Sperling ,

von der FDP

Herr Friedrich Paul ,

von der Linkspartei.PDS

Frau Stv. Elke von der Beeck ,

Schriftführerin

Frau Heike Mehler ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Rainer Spiecker ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Udo Hackländer ,

vom Bezirksjugendrat

Andraes Helsper
Maren Weigold als Betreuerin des zukünftigen BJR

von der Presse

Frau Kasemann, WZ

Nicht anwesend ist:

Herr Graeber (fraktionslos)

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr
Ende des öffentl. Teils 20:40 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung lässt der Bezirksvorsteher über die Dringlichkeit und Zulassung der als Tischvorlage eingereichten Vorlagen der Verwaltung abstimmen.

1. Neustrukturierung in der städt. Tageseinrichtung für Kinder Wilhelm-Hedtmann-Str. 15 (VO/0499/06)
2. Endausbau der Offenen Ganztagschule im Primarbereich zum Schuljahr 2007/2008 (VO/1096/06)

Der Bezirksvorsteher weist darauf hin, dass diese Vorlagen in Themen eingreifen, die von der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg seit Langem diskutiert und begleitet werden. Vor einem Votum der Bezirksvertretung bestehe jedoch noch Klärungsbedarf in Richtung Verwaltung, der in einem gemeinsamen Gespräch mit Vertretern der Verwaltung gestillt werden solle. Die Dringlichkeit ergebe sich aus den Entscheidungen über die Vorlagen in der nächsten Ratssitzung am 18.12., die einen Tag vor der Sitzung der Bezirksvertretung statt finde. Er schläge deshalb vor, die Sitzung der Bezirksvertretung vorzuziehen, damit am Tage der Ratssitzung das Votum der Bezirksvertretung vorliege.

Die Bezirksvertretung beschließt einstimmig:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme in die heutige Tagesordnung wird abgelehnt.

Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg findet am 13.12.2006 statt.

Der Bezirksvorsteher schlägt vor, die TOP's 8 und 9 wegen der Nichtöffentlichkeit im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil zu beraten.

Die Bezirksvertretung stimmt dem einstimmig zu.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Vorsitzenden

- ❑ In Verfolgung des Themas „Soziale Stadt“ (TOP 6 vom 19.09.06) haben wir an einem weiteren Termin (26.9.) in der Färberei teilgenommen und am 9.10. mit Frau Schultes im Rahmen eines Rundgangs unsere möglichen Schwerpunkte zu diesem Thema vor Ort aufgezeigt. An einem weiteren Termin am 22.11. wird Herr Cleff als Vertreter der BV teilnehmen.
- ❑ Diese folgenden beiden Aussage beziehen sich auf die Ablehnung der Dringlichkeit der beiden viel zu spät vorgelegten Drucksachen:
In der Frage der Verlegung der “ GGS In der Fleute“ gab es zwischenzeitlich Irritationen über Standort, Ausbaugröße sowie Auswirkungen auf die Konfessionsschulen. Durch Einschaltung der Verwaltung sowie Gespräche des Vorstehers mit der Pfarrerin der Ev. Kirchengemeinde sowie dem Pfarrer der Kath. Gemeinde konnte einige Aufklärung gegeben werden. Insgesamt muss aus unserer Sicht, der Informationsstand der BV als vollkommen ungenügend bezeichnet werden. Es ist nicht hinnehmbar, dass über Monate nur unzureichende Informationen an die BV (letzte Info von Dr. Flunkert aus Juni) gelangen, dies vor dem Hintergrund umlaufender Gerüchte und Fehlinformationen. In einem Gespräch mit Frau Drevermann hat diese um etwas Geduld gebeten. Wegen jüngster Vorlagen zur Offenen Ganztagschule sehen wir uns aber gezwungen, darauf nicht zu warten. Wir haben die Verwaltung zu einem Gespräch in der nächsten Woche gebeten. Der angestrebte Termin am 30.11. hängt von der Zustimmung der Verwaltung ab. Die Mitglieder der Bezirksvertretung werden entsprechend informiert.
- ❑ Gestern erhielten wir eine Drucksache zur Neustrukturierung in der städt. Tageseinrichtung Wilh.-Hedtmann-Str. sowie heute eine Drucksache zum Endausbau der Offenen Ganztagschule., für uns relevant in Bezug auf Mercklinghausstr und Fritz-Harkort-Schule. Wunsch der Verwaltung war es, beide Papiere aus Dringlichkeitsgründen heute auf die Tagesordnung zu setzen. Die Bezirksvertretung hat abgelehnt, da eine Beratung in ausreichender Form nicht mehr möglich war. Auch diese Fragen sollen in einem Gespräch mit der Verwaltung in der kommenden Woche geklärt werden. Um die letztendliche Entscheidung im Rat einschließlich des BV Votums zu ermöglichen, wird die Dezembersitzung der BV vom 19.12. auf Mittwoch, den 13.12. vorgezogen.
- ❑ Der Verkehrsausschuss hat am 25.10. die Markierung eines Schutzstreifens für Radfahrer gemäß der seinerzeitigen Drucksache der Verwaltung und auf Grund eines Beschlusses der BV Heckinghausen beschlossen. Nachdem unser Prüfvorschlag zu diesem Thema zu einem negativen Ergebnis geführt hatte, gab es gegen den Verwaltungsvorschlag keine Einwände von uns, dies aber auch in der Erwartung, dass eine Verwirklichung in absehbarer Zeit nicht erfolgen würde.
Nun lesen wir in einem Schreiben des Ress 104, dass mit einer Deckenerneuerung bereits in 2007 zu rechnen ist. Die Bezirksvertretung sollte sich mit dem Thema Priorität der Straßeninstandsetzungsmaßnahmen beschäftigen, auch im Hinblick auf die Frage ob nicht andere Straßenbeläge vorher instand gesetzt werden müssten.
- ❑ Am 13.10. fand ein Ortstermin der BV mit einer Vertreterin der Verwaltung in der Clausewitzstr. statt. Die BV bittet um Klärung zukünftiger Möglichkeiten

nach dem die Stadt die in der Vergangenheit im gültigen Bebauungsplan festgelegten Grenzen nicht mehr für notwendig erachtet. Ein entsprechender Beschluss ist in TOP 9 enthalten, der aber wegen des Zusammenhangs mit einem nicht öffentlich zu behandelndem Thema erst im nicht öffentlichen Teil ansteht.

- ❑ Ein Antrag von Herrn Paul zur Turnhalle In der Fleute wurde auf dem „kurzen Weg“ über die Geschäftsführung in die Verwaltung gegeben. Erfreut nehmen wir zur Kenntnis, dass das Gebäudemanagement kurzfristig für dringend notwendige Instandsetzungen gesorgt hat.
- ❑ Am 13.11. hat uns ein Schreiben des TSV Beyenburg sowie von Anliegern des Sportplatzes Albertshöhe erreicht mit der Bitte um eine Anhörung mit Ortstermin. Sobald wir hierzu Terminwünsche haben, ergeht eine Einladung zu einem Ortstermin.
- ❑ Das „Netzwerk „Wuppertals Grüne Anlagen“ bittet die BV um Unterstützung. Wir werden uns in der Dezembersitzung mit dieser Frage beschäftigen.
- ❑ Der im September angekündigte rechtsmittelfähige Bescheid zum Buchenloh ist mit Datum vom 27.09.06 ergangen. Der Beschwerdeführer hat zwischenzeitlich Widerspruch eingelegt. Das Thema liegt somit bei der Bezirksregierung.

❑ Termine

Die Sitzungstermine für 2007 liegen vor (s. Anlage zur Niederschrift)

Eine Einladung der FDP Fraktion im Rat –Überlebt der Patient die Gesundheitsreform- für den 5.12.06 liegt den Sprechern vor.

Am 3.12. um 15.00 Uhr findet das alljährliche „Schlosskonzert“ in der Hölkesöhde statt. Bitte Anmeldung bei der Heimleitung.

Am 11.12. um 19,30 findet in der Klosterkirche zu Beyenburg ein Adventskonzert statt (Eintritt gegen eine Spende von 5 €). Veranstalter ist das Panzerflugabwehrraketenbataillon.
(Einladung siehe Tischvorlage)

Am 24.11. findet in der Kita Wilhelm-Hedtmann-Straße ein Lichterfest und Adventsbasar statt. Beginn ist um 17.00 Uhr.

Die Mitglieder nehmen den Bericht und die neuen Sitzungstermin für 2007 zur Kenntnis.

2

Anhörung des Bezirksjugendrates

Der Bezirksvorsteher verweist auf einen Artikel in der WZ vom 10.11. in dem über die Wahlen zu den neuen Bezirksjugendräten informiert wurde. Er äußert sich enttäuscht darüber, dass es keine offiziellen Informationen dazu von der Verwaltung gegeben hat. Er richtet daher die Bitte der Bezirksvertretung an den SB 208 zukünftig für frühzeitige Informationen zu sorgen.

Andreas Helsper berichtet u.a. darüber, dass es, wegen fehlender Kandidaten, in Zukunft keinen eigenen BJR mehr für Langerfeld-Beyenburg und Heckinghausen

geben wird. Hier soll es aber mit angrenzenden Bezirken Kooperationen geben. Wie das dann aussehen soll bleibt abzuwarten. In anderen Bezirken wurde die Anzahl der Vertreterinnen reduziert. Insgesamt gibt es für Wuppertal nur noch 49 Sitze.

Die eigentlichen Wahlen finden vom 20. bis 24.11. statt.

Es stellt sich vor die neue Betreuerin für den Bezirksjugendrat, zuständig für Langerfeld-Beyenburg und Heckinghausen: Frau Maren Weigold.

Der Bezirksvorsteher wünscht für die nächste Sitzung einen mündlichen Bericht zum Thema vom SB 208, Herrn Krieg.

Der Bezirksvorsteher bedankt sich im Namen der Bezirksvertretung bei Andreas Helsper für die 6-jährige gute und engagierte Zusammenarbeit zwischen BJR und Bezirksvertretung.

Andreas Helsper gibt diesen Dank an die Bezirksvertretung zurück.

**3 Annahme einer Schenkung - Mahn- und Kunstprojekt "Stolpersteine"
Berichterstattung durch eine Vertreterin/einen Vertreter des Vereins
Vorlage: VO/0814/06**

Die Bezirksvertretung bedauert, dass die angekündigte Berichterstattung durch eine Vertreterin/einen Vertreter des Vereins nicht erfolgt ist.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.11.2006:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat wie folgt zu entscheiden:

Der Rat der Stadt Wuppertal begrüßt die Gründung des Vereins „Stolpersteine in Wuppertal e. V.“ und nimmt die Schenkung der „Stolpersteine“ nach Maßgabe der Vorlage mit Dank entgegen.

Einstimmigkeit

**4 Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: VO/0977/06**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.11.2006:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat wie folgt zu entscheiden:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die 10. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung gemäß Anlage.

Die Bezirksvertretung legt Wert darauf, dass die von ihr gesponserten Schilder an den Verwaltungshäusern Langerfeld und Beyenburg entsprechend stilvoll geändert werden.

Einstimmigkeit

**5 Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung
Vorlage: VO/1013/06**

Herr Cleff berichtet von einem Gespräch mit Herr Dieckmann (ESW), der ihm berichtet habe, dass es sich bei der Röckebecke um eine Privatstraße handelt, die nicht im Zuständigkeitsbereich der ESW liege; außerdem sei die Straße oft so eng zugestellt, dass es keine Fahrzeuge gebe, die zur Räumung geeignet seien. Nach Auffassung von Herrn Cleff sei aber eine Reinigung im Interesse der vielen Anwohner dringend notwendig und bittet um ein entsprechendes Votum der Bezirksvertretung.

Frau Fischer bestätigt die Notwendigkeit und äußert Unverständnis über die Aussage von Herrn Dieckmann. Aus eigener Ansicht weiß sie zu berichten, dass bisher immer eine Räumung durch die ESW erfolgt ist, teilweise mit Unimogs. Die Räumung erfolgte immer im Zusammenhang mit den Fahrten der Müllabfuhr.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.11.2006:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlage mit Ausnahme des Bereiches Röckebecke zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Für den Bereich Röckebecke bittet die Bezirksvertretung wegen der besonderen Lage um Überprüfung ob eine Möglichkeit besteht, hier einen Winterdienst durch die ESW zu ermöglichen. Sollte die Verwaltung keine eigene Möglichkeit zur Räumung sehen, soll sie evt. die privaten Besitzer ansprechen, damit durch diese ein Räumdienst im Interesse der Anwohner gewährleistet wird.

Einstimmigkeit

**6 Fahrbahnversatz durch Pflanzkübel zur Schulwegsicherung "In der Fleute"
Vorlage: VO/1025/06**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.11.2006:

Die Durchführung der Arbeiten zur Sicherung des Schulweges in der Straße „In der Fleute“ werden zu Kosten in Höhe von 1000,00 € beschlossen.

Einstimmigkeit

**7 Benennung des Platzes vor dem Hauptgebäude der Firma E/D/E
Vorlage: VO/1064/06**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.11.2006:

Der Platz vor dem Hauptgebäude der Firma E/D/E wird benannt und erhält den

Namen

E D E Platz

Einstimmigkeit

10 Bushaltestelle Badische Straße

Vorlage: VO/1083/06

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.11.2006:

Die Verwaltung wird gebeten, für den Bereich Langerfelder Straße – Bushaltestelle Badische Straße – einschließlich Einmündungsbereich Oldenburgstraße eine Skizze der entsprechenden Querschnitte mit Gehweg, Bushaltestellen und Fahrbahnen vorzulegen.

Einstimmigkeit

11 Verkehrliche Maßnahmen im Bereich der Kohlenstraße

Vorlage: VO/1084/06

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.11.2006:

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung für die im Anschluss genannten Punkte entsprechende Planskizzen vorzulegen:

1. Im Bereich der Kohlenstraße Hausnr. 4 die Führung der Bordsteinkanten zu verlegen um damit die Verkehrsführung zu verbessern.
2. Die Verkehrsführung in der Kohlenstraße im Bereich der Einmündung in die Kurze Straße – Fahrtrichtung Langerfelder Markt – durch eine Fahrbahnmarkierung zu verbessern.
3. Den städtischen Parkplatz zwischen den Hausnr. 4 und 12 darauf hin zu überprüfen, ob durch eine Neuaufteilung oder weiteren Ausbau weitere Parkplätze geschaffen werden können.
4. Das Ein- und Ausfahren von der Brandenburgstraße in die Kohlenstraße durch eventuelle Maßnahmen, wie Halteverbot vor Kohlenstraße Hausnr. 12 und einer Markierung vor dem Eckhaus Brandenburgstraße Hausnr. 2 und Kohlenstraße Hausnr. 16 zu verbessern.
5. Die Ein- und Ausfahrt zu dem Parkplatz des evangelischen Friedhofes – zwischen den Häusern Kohlenstr. Hausnr. 20 bis 26 – wird im Bereich der Kohlenstraße durch parkende Autos zu sehr eingeschränkt. Wie kann dieser Missstand behoben werden?

Einstimmigkeit

12 Einrichtung einer Fußgänger-Querungshilfe im Bereich der Schwelmer Straße

Vorlage: VO/1085/06

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.11.2006:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob auf der Schwelmer Straße, zwischen der Fußgängerampel am Bunker und der Fußgängerampel an der Clausewitzstraße eine weitere Fußgängerquerungshilfe eingebaut werden kann.

Einstimmigkeit

13 Haushalt (Zuschüsse aus freien Mitteln der BV)

Den Mitgliedern liegt ein Zuweisungsvorschlag vor.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.11.2006:

Entsprechend dem vorliegenden Vorschlag werden die folgenden Zuschüsse vergeben:

Aus den freien Mitteln:

- | | |
|-----------|--|
| 1000 Euro | Ergänzungsbetrag zur Instandsetzung der Treppe am Schwester-Clara-Weg (s. erster Zuweisungsbeschluss vom 20.06.2006) an die ev. Kirchengemeinde, Inselstr. |
| 5000 Euro | Zuschuss an den VfK in Beyenburg zur Wiederbeschaffung von Boots- und Paddelmaterial nach dem Brand im Bootshaus |
| 250 Euro | Zuschuss an den ev. Kindergarten in der Wilhelm-Hedtmann-Str. zur Beschaffung von Bastelmaterial |
| 350 Euro | Zuschuss an die Wuppertaler-Paddler-Gilde zur Installation einer Brandmeldeanlage |
| 500 Euro | Zuschuss für die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald als Unterstützung des Wildgeheges Ehrenberg für die Jahre 2006/2007 |
| 750 Euro | Einbau eines weiteren Rabattengeländers für einen Baum Langerfelder Markt/Wilhelm-Hedtmann-Str. 1 (das R. 103 ist bereits informiert und tätig) |

Aus den quotierten Mittel Lehr- und Lernmittel

- | | |
|-----------|--|
| 1125 Euro | Zuschuss an die KGS Windthorststraße zur Beschaffung von Regalen für die Klassenzimmer |
|-----------|--|

Einstimmigkeit

Boukes
Vorsitzender

Heike Mehler
Schriftführer/in